Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2**

Band (Jahr): **43 (2003)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

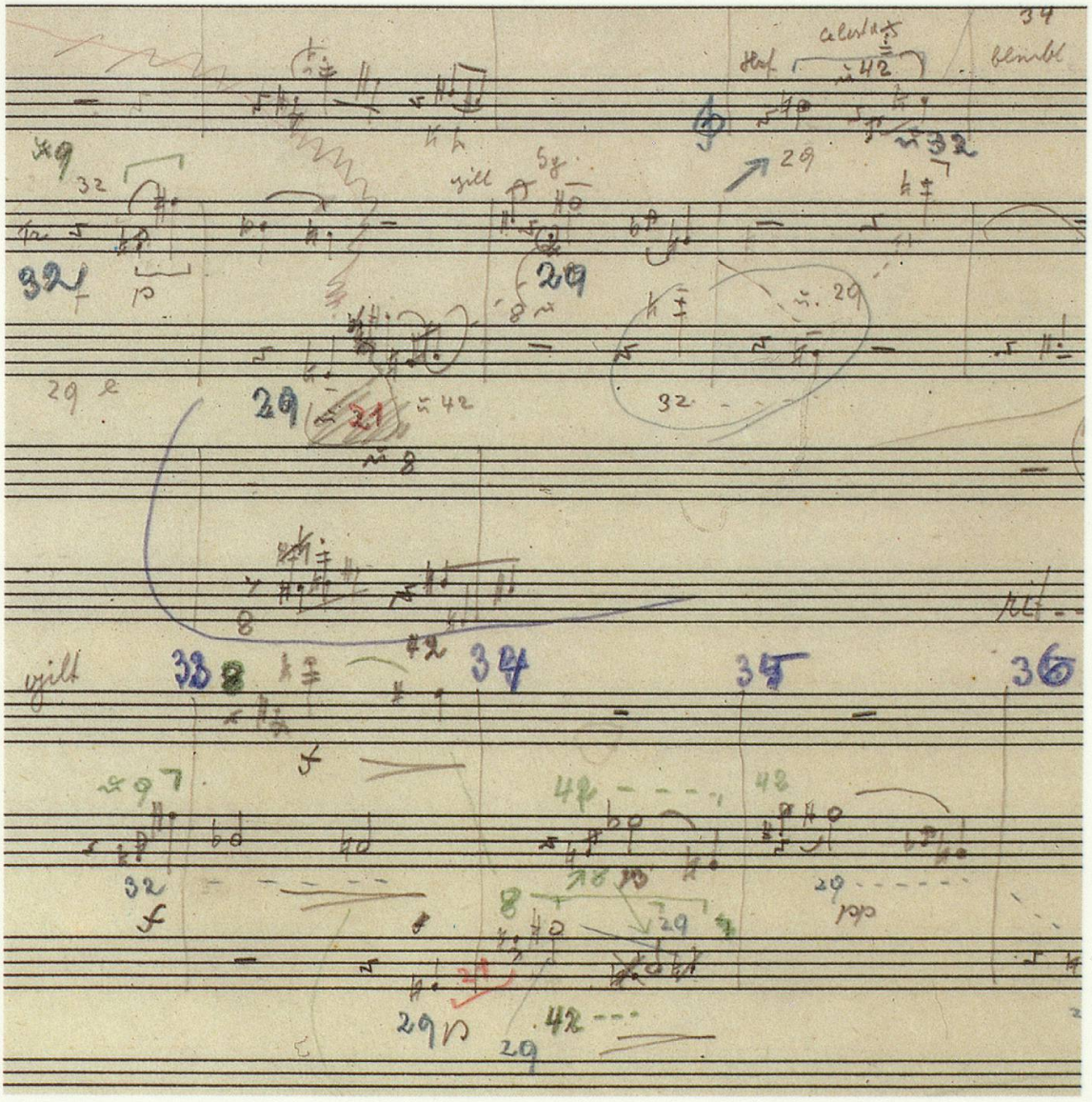
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

»... was die Methode der ›12-Ton-Komposition‹ alles zeitigt ...«

Anton Weberns Aneignung der Zwölftontechnik 1924–1935

Felix Wörner



Peter Lang

»... was die Methode der ›12 Ton-Komposition‹ alles zeitigt ...«
Anton Weberns Aneignung der Zwölftontechnik 1924–1935

P 22733/43

1901291402

Publikationen der Schweizerischen
Musikforschenden Gesellschaft

Publications de la Société Suisse
de Musicologie

Serie II – Vol. 43

PETER LANG
Bern • Berlin • Bruxelles • Frankfurt am Main • New York • Wien

Felix Wörner

»... was die Methode der ›12 Ton-Komposition‹ alles zeitigt ...«

Anton Weberns Aneignung der Zwölftontechnik 1924–1935

PETER LANG
Bern • Berlin • Bruxelles • Frankfurt am Main • New York • Wien

04 K 324

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über „http://dnb.ddb.de." abrufbar.

Die Publikation wurde durch großzügige Druckkostenzuschüsse
des Dissertationsfonds der Universität Basel, des Max Geldner-Fonds,
der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG)
und der Ortsgruppe Basel der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft ermöglicht.

1382412 /mwa
780 08/04
SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA

Umschlagabbildung:
Anton Webern (1883–1945), Skizzenbuch III (4) (1931–1938), Skizzen zu *Das Augenlicht* (Ch, Orch; op. 26; 1935), Seite 30, Ausschnitt
© Paul Sacher Stiftung Basel, Sammlung Anton Webern

ISBN 3-03910-336-9
ISSN 1012-8441

© Peter Lang AG, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Bern 2003
Jupiterstr. 15, Postfach, CH-3000 Bern 15; info@peterlang.com

Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Rosch-Buch Druckerei, D-96110 Scheßlitz